



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN

SOMMERTOUR 2017 ENERGIEWENDE – GEWINN FÜR UMWELT UND REGION

Mit Energie- und Umweltministerin Ulrike Höfken
unterwegs in Rheinland-Pfalz vom 7. bis 11. August 2017



IMPRESSUM

Herausgeber:

Ministerium für Umwelt, Energie,
Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz,
Kaiser-Friedrich-Straße 1, 55116 Mainz

Satz:

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz

Bildquellen:

Abo Wind AG, Ehlen GmbH, Energieagentur RLP, Energieagentur RLP/Markus Hoffmann, Energieagentur RLP/Sonja Schwarz, Fotolia, Hannsjörg Pohlmeier, Heger-Ferrit GmbH, Landesforsten RLP/Bernd Lischke/Lamour und Hansen, OG Enkenbach-Alsenborn, Pixabay, Prof. Dr. Ralf Pude, Prüm-aktuell, Kristina Schäfer, Schütz GmbH

© Juli 2017



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zukunft unserer Energieversorgung ist erneuerbar und findet vor Ort statt. Das bringt nicht nur den Klimaschutz im Land voran, sondern auch die wirtschaftliche Entwicklung in den Regionen, gerade auch der ländlichen Räume. Die Energiewende in Rheinland-Pfalz ist bereits ein Erfolg für Umwelt und Region: Der Anteil der Erneuerbaren Energien an der Bruttostromerzeugung in Rheinland-Pfalz betrug 2016 etwa 47 Prozent.

Ich lade Sie herzlich ein, mich auf meiner diesjährigen Sommertour zu begleiten. An fünf Tagen werden wir in fünf Regionen unseres Landes Initiativen und Betriebe besuchen, die mit der Energiewende Arbeitsplätze und Wertschöpfung geschaffen haben, Einsparungen durch Energieeffizienz erzielen konnten oder neue Produkte und Geschäftsideen entwickelt haben. Unterwegs ist Zeit, um ins Gespräch zu kommen.

Zum Auftakt besuchen wir Beispiele zur E-Mobilität, Erdwärme und Bioenergie in der Eifel oder einen Miscanthus-Anbau-Betrieb in Trier. Im Hunsrück lernen wir ein innovatives Energiedorf kennen sowie Speicherprojekte oder einen Dorfladen, der aus den Einnahmen der Energiewende finanziert wird. Im Westerwald besuchen wir einen Produzenten für Windräder-Flügel, Plusenergie-Holz Häuser und eine Pellet-Produktion. Wie die Energiewende in Kommunen umgesetzt wird, zeigen die Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn in der Pfalz oder die Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen in Rheinhessen.

Es würde mich freuen, wenn Sie mich bei einem Termin oder an einem Tag begleiten.

Ulrike Höfken

Ministerin für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten

MONTAG, 7. AUGUST 2017

STROM ODER GAS – EINE BIOGASANLAGE KANN BEIDES!

Besuch bei der Biogaspartner Prüm GmbH in Giesdorf

Die Kommunale Netze Eifel AöR (KNE AöR) hat gemeinsam mit Herrn Wolfgang Francois, Rittersdorf, das Tochterunternehmen Biogaspartner Prüm GmbH gegründet.



Die Biogaspartner Prüm GmbH hat die Biogasanlage in Giesdorf sowie die dazu gehörende Biogasleitung und das Blockheizkraftwerk in Prüm erworben und damit den ersten Schritt in die regionale Energieversorgung und Wertschöpfung unternommen.

8:45 bis 9:30 Uhr

Biogaspartner Prüm GmbH

Hauptstraße 26, 54614 Giesdorf

TECHNIK FÜR DIE MOBILITÄT DER ZUKUNFT

Stippvisite bei Tesla-Grohmann in der Eifel

E-Autos stehen für die Mobilität der Zukunft. Grohmann stellt unter anderem Montagemaschinen her, die in der Batterie- und Elektronikfertigung für Tesla Motors eingesetzt werden.

Für einige Wochen hatte Tesla mit seiner Marktkapitalisierung bereits die beiden großen US-Autobauer Ford und General Motors überholt. Der Weltmarkt für E-Autos läuft derzeit an:

Innerhalb der kommenden zehn Jahre dürften mindestens 25 bis 50 Millionen E-Autos verkauft werden. Wir können einen Blick in die Fertigung werfen.

9:45 bis 11:00 Uhr

bei Grohmann

Rudolf-Diesel-Straße 14, 54595 Prüm

KLIMAFREUNDLICHER HEIZEN MIT ERDWÄRME

Besuch der EHLEN GmbH, Erdwärme- und Brunnenbohrungen

Die Firma Ehlen hat sich auf die Installation von Erdwärmesonden spezialisiert. In Kombination mit einer Wärmepumpe ist das eine sehr klimafreundliche Heiztechnik. Steigende Absatzzahlen belegen steigende Investitionen in die Nutzung von Erd- und Umweltwärme. Wir werden eine Bohranlage in Betrieb sehen können.



Ein Mittagsimbiss erwartet uns hier.

11:45 bis 13:00 Uhr

EHLEN & Söhne GmbH

Auf dem Lüh 1, 54578 Wiesbaum

MONTAG, 7. AUGUST 2017

HOCHSCHULE TRIER AUF DEM WEG ZUM KLIMANEUTRALEN CAMPUS

**Besichtigung von sanierten Bestandsgebäuden und der
Heizzentrale des Nahwärmenetzes**



Die energetische Sanierung zweier Vorlesungs- und Bürogebäude auf dem Campus der Hochschule Trier durch den Landesbetrieb LBB zeigt richtungsweisend die Möglichkeiten im Umgang mit alter Bausubstanz an öffentlichen Gebäuden. Sanierungsintervalle bei Gebäuden

von mehreren Jahrzehnten zeigen, wie wichtig es ist, jetzt zu handeln. Nur so können wir einen klimaneutralen Gebäudebestand bis 2050 erreichen.

Wärmeenergie- und Kosteneinsparungen von etwa 63 Prozent erreicht diese Gebäudesanierung. Das ist beispielhaft und zur Nachahmung an anderen öffentlichen Gebäuden empfehlenswert.

14:45 bis 15:45 Uhr

Hochschule Trier, Gebäude D, Campus Trier
Schneidershof, 54293 Trier

ANBAU VON INNOVATIVEN NACHWACHSENDEN ROHSTOFFEN: MISCANTHUS/CHINASCHILF

Stippvisite auf dem landwirtschaftlichen Betrieb
Ölmühle Koch



Miscanthus wird einmalig gepflanzt und wächst ohne Pflanzenschutzmittel oder mineralischen Dünger. Dadurch werden die Agrarökosysteme Klima, Boden und Gewässer geschont. Neben dem Anbau trägt aber auch die Nutzung von Miscanthus zum Schutz der Umwelt und des Klimas bei, sei es als Energieträger, Bau- oder Werkstoff.

Die Ölmühle in Kenn informiert uns über Anbau und Nutzung dieser vielseitigen Pflanze und zeigt Beispiele regionaler Wertschöpfung auf.

16:15 bis 17:15 Uhr

Landwirtschaftlicher Betrieb/Ölmühle Koch
Reihstraße 18, 54344 Kenn

DIENSTAG, 8 AUGUST 2017

WERTSCHÖPFUNG AUS ERNEUERBAREN ENERGIEN IM LANDKREIS RHEIN-HUNSRÜCK

Vorstellen der „Schnorbacher Energiesparrichtlinie“



Der Landkreis Rhein-Hunsrück – ein Muster-Landkreis der Energiewende in Deutschland – erzeugt 300 Prozent seines Gesamtstromverbrauchs bilanziell durch Wind und Sonne. Das spart viel Geld und schafft umfangreiche Einnahmen für die Kommunen. Wo dieses Geld der Energiewende gut investiert ist, zeigt dieser Tag der Sommertour.

Die Gemeinde Schnorbach hat im Mai 2015 die „Schnorbacher Energiesparrichtlinie“ verabschiedet. Diese regelt die Vergabe von Zuschüssen für die Anschaffung energiesparender Endgeräte oder anderer Energieeffizienzmaßnahmen an Schnorbacher Bürger. Finanziert wird dies aus Einnahmen der eigenen Erneuerbaren Energieanlagen. Mittlerweile folgen mehr als 40 Gemeinden diesem Ansatz.

14:00 bis 15:30 Uhr

Gemeindehaus Schnorbach

Hauptstraße 12, 55497 Schnorbach

DAS HORNER MODELL – SMARTE NUTZUNG VON SOLARSTROM FÜR STRASSENBELEUCHTUNG

Kennenlernen des Dorfgemeindehauses Horn

Die auf dem Dorfgemeindehaus errichtete Fotovoltaik-Anlage speist eine 30 Kilovolt Speicheranlage im Keller, die den Strom für die nächtliche Straßenbeleuchtung sammelt. Das entlastet den Gemeindehaushalt dauerhaft und schafft Raum für andere Investitionen.



15:45 bis 16:30 Uhr

Gemeindehaus Horn

Hauptstraße/Ecke Gartenstraße, 55469 Horn

DIENSTAG, 8 AUGUST 2017

ERSTES WINDRAD IN BÜRGERHAND – VIELFACHE WERTSCHÖPFUNG

**Stippvisite zum Windrad der
Bürgerenergiegenossenschaft SOLIX in Lahr**



Bürgerinnen und Bürger fanden sich 2011 in der Verbandsgemeinde Wörrstadt zusammen und gründeten die Energiegenossenschaft „SOLIX ENERGIE aus Bürgerhand Rheinhessen e.G.“. Dahinter stand die Idee, dass alle Bürger an der Erzeugung regenerativer Energien und damit an deren wirtschaftlichem Erfolg teilhaben sollen. Seit April 2016 dreht sich die Bürgerwindkraftanlage in Lahr und erzeugt Strom für den Haushaltsverbrauch von mehr als 5.000 Menschen.

Ein von regionalen Akteuren unter Beteiligung kommunaler Partner entwickelter Windpark stärkt die regionale Wertschöpfung fast zehnmals so stark, wie ein von externen Projektierern gebauter.

17:30 bis 18:30 Uhr

Treffpunkt direkt am Windrad, 56288 Lahr (in Lahr auf K 38 in Richtung Mörsdorf fahren, nach 1 km links abbiegen)

MITTWOCH, 9. AUGUST 2017

TRADITION UND ZUKUNFTSORIENTIERUNG

**Schütz in Siershahn – Technologieunternehmen der
Metall- und Kunststoffverarbeitung**

Schütz ist Pionier in der Produktion und Verwendung von Wabenstrukturen im Hightech-Leichtbau.

SCHÜTZ COMPOSITES, als Teil der SCHÜTZ Unternehmensgruppe, entwickelt und produziert am Standort Siershahn im Westerwald Urmodelle, Formwerkzeuge, Prototypen, Rotorblätter und Windkraftanlagen.



Die Teilnahme ist auf max. 12 Personen begrenzt; eine Anmeldung bis zum 31.07.2017 ist erforderlich unter Veranstaltungen@mueef.rlp.de.

9:00 bis 10:30 Uhr

SCHÜTZ GmbH & Co. KGaA

Berggarten 1, 56427 Siershahn

MITTWOCH, 9. AUGUST 2017

HOLZ – WICHTIGSTER ERNEUERBARER ROHSTOFF IN RHEINLAND-PFALZ

Der „hidden champion“ – Besichtigung der Firma HUF-Haus

Die Firma HUF-Haus zählt zu den sogenannten „hidden champions“ in Deutschland. Sie fertigt Holzhäuser im Premiumbereich bis zum Plusenergiestandard und

vertriebt diese weltweit. Das international aufgestellte Unternehmen ist zugleich mit über 500 Mitarbeitern eine regionale Größe.

Da auch die nicht selbst gefertigten Komponenten wie Fenster, Haustechnik, aber auch Schnittholz überwiegend aus der Region zugeliefert werden, kommen

auf jeden eigenen Mitarbeiter noch mindestens zwei weitere aus den Partnerbetrieben dieser regionalen Wertschöpfungskette.



11:00 bis 12:30 Uhr

HUF-Haus Besucherparkplatz

Franz-Huf-Straße, 56244 Hartenfels

DER WEG DER HOLZPELLETS – „ENERGIESTICK“ AUS DEM WALD

Waldbesuch – nachhaltige Gewinnung des CO₂
neutralen Ökorohstoffes Holz



Der Wald in Rheinland-Pfalz leistet einen großen Beitrag für die heimische Wirtschaft und den Klimaschutz. Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ist ein ökologisch vorteilhafter Rohstoff, der Wertschöpfung und Arbeitsplätze in den ländlichen Räumen sichert, CO₂ bindet und klimaschädliche Baustoffe und Energieträger ersetzt.

Pellets werden aus Nadelholzresthölzern hergestellt. Die moderne Ernte des Nadelholzes im Wald steht somit am Anfang des „Wegs der Holzpellets“.

Ein Imbiss mit regionalen Wildspezialitäten erwartet uns im Wald.

12:45 bis 13:45 Uhr

Waldstraße 29, 57629 Lochum

(rechts im Feldweg am Ortsausgang)

MITTWOCH, 9. AUGUST 2017

WERTSCHÖPFUNG DURCH ERNEUERBAREN ENERGIEN IM WESTERWALD

Besuch der Firma MANN Naturenergie GmbH & Co KG



MANN Naturenergie ist ein Pionier der Erneuerbaren Energien in Rheinland-Pfalz. 1991 errichtete MANN Naturenergie das erste Windrad am Fuße des Stegskopf. Es folgten Investition in ein Biomasse-Heizkraftwerk und die erste großtechnische Holzpellets-Produktion für Deutschland – mittlerweile für bis zu 40.000 Menschen im Jahr. Diese wird mit regionalem Holz und Maschinen und Menschen aus der Region betrieben.

Außerdem wird Grünstrom für die Produktion genutzt. Die neue „SEO-Anlage“ zur „stofflich-energetischen Optimierung“ von bislang als nicht sägefähig geltendem Rundholz steht kurz vor der Inbetriebnahme.

14:00 bis 15:30 Uhr

MANN Naturenergie

Schulweg 8-14, 57520 Langenbach

KLIMA- UND UMWELTBILDUNG – EIN WICHTIGER BAUSTEIN DER ENERGIEWENDE

Besuch der Evangelischen Landjugendakademie Altenkirchen

Die evangelische Landjugendakademie ist eine Plattform für die Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Themen, Fragen der Umwelt, Landwirtschaft, Naturwissenschaft, Kunst und Theologie.

Sie ist für Rheinland-Pfalz als Bildungsträger im Netzwerk „16 Bildungszentren Klimaschutz“ ausgewählt worden, das zur Weiterentwicklung der Klimabildung in Deutschland aufgebaut wird. Diese 16 Zentren sind Impulsgeber und Vorbild für andere Bildungszentren. Neue Angebote wie die Ausbildung zum „Klimabotschafter in Schulen“, einen Klimawandelpfad im Westerwald und eine Fortbildung zur sozial-ökologischen Dorfentwicklung sind geplant.

16:15 bis 17:15 Uhr

Evangelische Landjugendakademie
Dieperzbergweg 13, 57610 Altenkirchen

DONNERSTAG, 10. AUGUST 2017

LEUCHTTURM DES KLIMASCHUTZES „MASTERPLAN 100% KLIMASCHUTZ“- KOMMUNE

Begehung des Biomasseheizkraftwerks und E-Fuhrparks der Gemeinde Enkenbach-Alsenborn

Die Ortsgemeinde Enkenbach-Alsenborn ist „Masterplan 100 Prozent Klimaschutz“-Kommune mit zahlreichen Leuchtturmprojekten in den Bereichen Virtuelles Kraftwerk, Energieeffizienz im Gebäudebestand, Nahwärmenetze, BHKW-Contracting und Elektromobilität.

In den vergangenen vier Jahren wurden dank des Engagements der Politik zahlreiche Projekte, wie die Umrüstung des kommunalen Fuhrparks hin zu Elektrofahrzeugen oder der Sanierung kommunaler Liegenschaften, umgesetzt.



8:30 bis 9:30 Uhr

Biomasseheizkraftwerk

Am Hainweg 3, 67677 Enkenbach-Alsenborn

WIE EINE VEREINSPHILOSOPHIE IN KLIMASCHONENDES BAUEN UMGESETZT WIRD

Besuch des Hauses der Artenvielfalt der Pollichia



Die POLLICHIA ist ein seit 170 Jahren aktiver Naturkunde- und Naturschutzverein. Beim Neubau des Plusenergiegebäudes der Artenvielfalt ist das umfassende Wissen und die Vereinsphilosophie in eine Form gebracht worden.

Es wurde als regionales Produkt gebaut von Firmen aus Rheinland-Pfalz und mit Kiefern- und Pappelholz aus der Pfalz. Bei dem gesamten Gebäude wurde darauf geachtet, dass der ökologische Fußabdruck besonders klein ausfällt.

10:20 bis 11:20 Uhr

Pollichia

Erfurter Straße 7, 67433 Neustadt a. d. Weinstraße

DONNERSTAG, 10. AUGUST 2017

MÖGLICHES MODELL EINER KLIMAFREUNDLICH MODERNISIERTEN WALDHÜTTE

Besuch der Lambertskreuzhütte inmitten des Pfälzerwaldes

Die im Jahr 1907 errichtete Lambertskreuz-Hütte ist das älteste Haus des Pfälzerwald-Vereins. 2011 wurde eine umfangliche Modernisierung durchgeführt.

Das energetische Herzstück dabei ist das wärme- und stromerzeugende Blockheizkraftwerk. Durch die erzeugte Wärme wird die Heizung betrieben und gleichzeitig das Wasser erwärmt. Es wird gespeist von Flüssiggas. Betrieben wird das Blockheizkraftwerk im Rahmen eines Anlagen-Contractings durch die Stadtwerke Lambrecht.

Zum Abschluss der Tour gibt es eine Brotzeit auf der Hütte.

12:30 bis 14:00 Uhr

Pfälzer-Waldverein-Hütte Lambertskreuz, Treffpunkt:
K16 Lindenberg Richtung Wachenheim, Parkplatz auf
rechter Straßenseite kurz nach Forsthaus Rotsteig

FREITAG, 11. AUGUST 2017

KLIMASCHUTZ IN EINER MASTERPLANKOMMUNE

Vortrag und Führung in der Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen

Die Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen ist eine von rund 40 Masterplankommunen mit besonders ambitionierten Klimaschutzzielen. Sprendlingen-Gensingen hat sich frühzeitig um eine nachhaltige Energieversorgung beschäftigt.

Bereits 2007 fasste der Gemeinderat den Beschluss dazu. Ein Klimaschutz- und Energiemanagementkonzept folgte. Ziel ist es, bis 2018 den Strombedarf zu 100 Prozent aus Erneuerbaren zu decken.

Seit 2013 berät die eigene Energieagentur Bürger, Unternehmen und Vereine zu Erneuerbaren, Energieeinsparung und Effizienz. Die Bürgerenergiegenossenschaft Rheinhessen eG treibt den Ausbau der Erneuerbaren voran. Die Einnahmen aus den Erneuerbaren Energien sind die Basis für das weiterführende Energiemanagementkonzept.

10:45 bis 12:15 Uhr

Energieagentur Sprendlingen-Gensingen
Gertrudenstraße 11, 55576 Sprendlingen

FREITAG, 11. AUGUST 2017

UMWELTSCHONENDES, NACHHALTIGES UND WOHNGESUNDES BAUEN MIT LEHM

Besichtigung der eiwa Lehm GmbH –
Lehmbaustoffhersteller



Naturbelassene Baustoffe wie Lehm, Holz und auch Flachs werden nur physikalisch bearbeitet und sie sind daher zu 100 Prozent recycelbar. Außerdem stehen sie mit ihrer Umgebung in Wechselwirkung und erlauben das Diffundieren und Passieren

von Feuchte und Luft. In Lehmbauten herrscht eine gesunde, stabile relative Raumfeuchte von 45 bis 55 Prozent. Lehm kann zu vielen verschiedenen Baustoffen verarbeitet werden, zu Mörtel und Putz, Füllmasse, luftgetrockneten Steinen, Wänden und Öfen. Mit Stroh, Textilfasern, Tierhaaren und mineralischen Partikeln, wie Bims, Lava, Blähglas und Blähton, verbessern Handwerker und Hersteller seine Qualität.

Fachkräfte, denn die benötigt es im Lehmbau, erläutern uns die Vorteile und Herausforderungen. Erneuerbare Energien sind die Basis für weiterführende Energiemanagementkonzepte.

Am Kochbus der Initiative „Rheinland-Pfalz isst besser“ nehmen wir einen Mittagsimbiss ein.

13:00 bis 14:15 Uhr

eiwa Lehm GmbH

Hauptstraße 29, 67806 Bisterschied

MIT „OLD ECONOMY“ ERFOLGREICH IN DER ENERGIEWENDE – GUSSTEILE FÜR WINDKRAFTANLAGEN

Besuch bei der Firma Heger-Ferrit: Ein führendes Unternehmen in der Gießerei-Branche im Bereich Eisenguss



Seit der Gründung in 1902 ist die Gießerei in der Pfalz angesiedelt und hat sich stetig vergrößert. Heger Gussteile mit bis zu 30 Tonnen werden über Deutschland hinaus in die ganze Welt geliefert.

Das Unternehmen ist nicht nur Vorreiter bei Energieeffizienz und arbeitet auf dem Betriebsgelände in innovativen Prozessen emissionsarm, sondern ist auch Marktführer für Produktivität und Innovation im Bereich großer Gussteile für Windkraftanlagen. So gelang der Sprung von der „old“ in die „new economy“.

Die Teilnahme ist auf max. 12 Personen begrenzt; eine Anmeldung bis zum 31. Juli 2017 ist erforderlich unter Veranstaltungen@mueef.rlp.de.

15:00 bis 16:00 Uhr

Firma Heger-Ferrit, Junkerstraße 4.
67681 Sembach (an der Werkseinfahrt)

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich für die jeweiligen Termine bis zum **2. AUGUST 2017** an.

Telefonisch unter 06131/ 16-4651 oder per E-Mail an Veranstaltungen@mueef.rlp.de.

